2 961 911, 1 290 002. 1911 finden umfassende Erweiterungsbauten statt. Grundstücke für Betriebszwecke etc. sind in Zaborze, Chorzow u. Gleiwitz vorhanden.

Die Leistung der beiden Centralen Zaborze und Chorzow betragen Ende 1910: Dampf-Dynamos ca. 34 400 Kilowatt, Kessel 13 600 qm Heizfläche u. Accumulatoren 577 Kilowatt; Grösse d. Anschlusses in Kilowatt Drehstrom am 31./12. 1910 in d. Centralen Zaborze u. Chorzow.

Im Jahre	Glühlampen	Bogenlampen	Motore	In Summa
1898	642,17	161,10	388,75	1192,02
1899	1134,55	269,54	705,40	2109,49
1900	2193,95	592,70	1459,23	4245,85
1901	2867,75	718,54	1969,38	5555,67
1902	3561,17	936,12	2478,06	6975,35
1903	4168,11	1004,82	3761,22	8934,15
1904	4741,97	1111,41	5669,80	11523,18
1905	5561,91	1279,95	6670,41	13512,27
1906	6327,60	1433,75	9987,60	17748,95
1907	7295,18	1610,05	13739,07	22704,30
1908	8106,00	1663,05	19536,96	29306,01
1909	9082,74	1730,71	25993,20	36751,65
1910				nicht veröffentlicht.

Die maximale Beanspruchung beider Centralen zusammen betrug 1910 an Drehstrom 22 950 Kilowatt d. h. 88,5% der in Summa angeschlossenen Kilowatt. Die maximale Beanspruchung im Vorjahre betrug 20 650 Kilowatt, es hat somit eine Zunahme gegen 1909 um 2300 Kilowatt oder um 11,1% stattgefunden. Ende 1910 waren 508 Transformatoren mit einer Gesamtleistungsfähigkeit von zus. 43 775 Kilovoltampere in Betrieb gegen das Vorjahr mit 423 Transformatoren und einer Gesamtleistungsfähigkeit von zus. 37 452 Kilovoltampere.

Von beiden Centralen nutzbar abgegebene Kilowattstunden:

Im Jahre	Privatbeleucht.	Kraft	Strassenbeleucht.	Selbstverbrauch	Strassenbahn	In Summa
1898	447905	356339	175135	127348	44737	1151464
1899	1358327	1345990	276362	318618	1329021	4628318
1900	2490009	2202391	326944	114226	2155212	7288782
1901	4039211	3000244	445825	148809	2459569	10093658
1902	5583195	3875385	526520	155439	2815337	12955677
1903	7132969	5485574	564960	208153	2449167	15840823
1904	8074772	12209606	564527	238650	2787086	27712474
1905	8875192	15175306	622325	252565	3213710	37063883
1906	9873900	22907106	725727	343440	3947493	45524887
1907	11480000	28913149	811030	373215	4234430	61965491
1908	13506047	42827864	982875	414275	4325921	72066104
1909	14638774	51817444	937065	366900	4135013	84041630
1910	11182397*)	67660988**)	1062732	—	—	—

*) Seit 1910 Beleuchtung u. Kleingewerbe.

***) Seit 1910 Strom für Industriezwecke.

Für Strom, Zählermiete etc. wurden 1910 insges. vereinnahmt M. 4 954 959.—
 dagegen verausgabt für Betriebsmaterialien, Gehälter,
 Löhne, Reparaturen und sonstige Unkosten M. 1 720 302.—
 so dass als Überschuss verbleiben M. 3 234 657.—

Kapital: M. 11 040 000 in 1750 Aktien (Nr. 1—1750) à M. 600 (= Thlr. 200), 7450 Aktien Lit. B (Nr. 1751—4250, 5126—10 075) à M. 1200 u. 875 Aktien Lit. A (Nr. 4251—5125) à M. 1200. Die Aktien Nr. 1—1750 u. Nr. 4251—5125 (Lit. A) sind völlig gleichgestellt, sie haben Anrecht auf 5% Vorz.-Div. mit Anspruch auf Nachzahlung etwaiger Ausfälle, sodass die Aktien Nr. 1—1750 u. Nr. 4251—5125 berechtigt sind. Im Falle Auflös. der Ges. werden erst die Aktien Nr. 1—1750 u. Nr. 4251—5125 zum Nennwert zurückgez., dann erhalten die Inh. der Aktien B Nr. 1751—4250, 5126—6375 den Nennwert dieser Aktien, ein etwaiger Überschuss kommt zur gleichmässigen Verteilung unter alle Aktien. Urspr. A.-K. M. 1 500 000, herabgesetzt lt. G.-V. v. 13./4. 1874 auf M. 1 050 000, dann erhöht lt. G.-V. v. 30./7. 1898 um M. 3 000 000 in 2500 ab 1./1. 1899 div.-ber. Aktien Lit. B à M. 1200, begeben zu pari an die Allg. Elektr.-Ges. in Berlin; von den neuen Aktien wurden angeboten M. 1 050 000 den Aktionären 13.—29./10. 1898 zu 120%; auf nom. M. 1200 alte Aktien entfiel 1 neue; ferner hiervon aufgel. M. 1 500 000 am 26./1. 1899 zu 125%. Weitere Erhöhung zwecks Tilg. schweb. Schulden lt. G.-V. v. 5./5. 1902 um M. 1 050 000 durch Ausgabe von 875 ab 1./1. 1902 div.-ber. Aktien Lit. A à M. 1200, übernommen von einem Konsortium zu 102,50%, angeboten den Aktionären 7.—16./6. 1902 zu 106% zuzügl. 4% Stück-Zs. ab 1./1. 1902; auf je M. 4800 nom. alte Aktien entfiel 1 neue Aktie Lit. A à M. 1200. Die G.-V. v. 2./12. 1904 beschloss zum weiteren Ausbau der Anlagen Ausgabe von noch M. 1 500 000 Aktien Lit. B. Nr. 5126—6375 mit Div.-Recht ab 1./1. 1905, womit das A.-K. auf M. 6 600 000 erhöht wurde. Die neuen Aktien wurden von einem Konsortium zu 132,50% übernommen und den Aktionären bis 7./1. 1905 zu 136% unter Ausgleich der Stück-Zs. angeboten; auf je M. 4800 nom. alte Aktien entfiel eine neue à M. 1200. Vom Agio M. 450 339 in den R.-F. Behufs Erweiterungen der Oberschles. Elektrizitätswerke beschloss die G.-V. v. 6./4. 1907 nochmalige Erhöhung des A.-K. um M. 2 220 000 in 1850 Aktien B à M. 1200 mit Div.-Ber. ab 1./7. 1907, übernommen von einem Konsort. zu 122%, angeboten den alten Aktionären 3:1 bis 10./5. 1907 zu 125%; Agio mit M. 429 500 in R.-F. Neuerdings erhöht behufs Vergrößerung der Zentralen um M. 2 200 000 (also auf M. 11 040 000) in 1850 Aktien B à M. 1200 mit Div.-Ber. ab 1./7. 1909, übernommen von einem Konsort. zu 122%, angeboten den alten Aktionären beider Kategorien 3:1 vom 26./2.—16./3. 1909 zu 125%. Agio mit M. 427 252 in R.-F.